

Protokoll

3. Generalversammlung



3. Ordentliche Generalversammlung von «Spot on! - Jugend macht Theater»
Generalversammlung 2013 (nachfolgend auch GV genannt)

Datum: 25. Januar 2013

Ort: Restaurant Sonne, Hittnau

Zeit: 20:15 - 21:10 Uhr

Traktandenliste

1. Begrüssung und Appell	1
1.1. Begrüssung	1
1.2. Appell	1
2. Wahl der Stimmenzähler	1
3. Jahresbericht des Präsidenten	1
4. Mutationen	1
4.1. Eintritte	1
4.2. Austritte	1
4.3. Kategorienshifts	1
5. Wahlen	1
5.1. Wahl des Gesamtvorstandes	1
5.2. Wahl des Präsidenten	1
5.3. Wahl der Revisoren	1
6. Finanzen	1
6.1. Jahresrechnung 2012	1
6.2. Budget 2013	1
6.3. Projektbudget «Der Tisch»	1
6.4. Revisorenbericht	1
7. Jahresprogramm	1
7.1. Projekt «Der Tisch»	1
7.2. Gewerbeausstellung	1
8. Anträge und Wünsche	1
9. Diverses	1
9.1. Vorstandsrücktritte per GV 2014	1
9.2. Abnahme des Protokolls der GV 2012	1

1. Begrüssung und Appell

1.1. Begrüssung

Präsident Simon Brélaz begrüsst die anwesenden Mitglieder zur dritten ordentlichen Generalversammlung von «Spot on! - Jugend macht Theater». Nach den bisherigen Mottos «Film ab!» und «Vor Gericht» lässt Simon verlauten, dass das diesjährige Motto «Churz und Bündig» heisst. Konkret soll die Generalversammlung speditiv vorwärts gehen, damit anschliessend noch genug Zeit für einen gemütlichen Austausch bleibt. Weiter informiert er, dass die Getränkeflaschen auf dem Tisch und die Fleischplatten vom Verein übernommen werden.

1.2. Appell

Der Appell hat folgendes ergeben:

Aktivmitglieder: 26, davon 24 bestehende und 2 neue Mitglieder
Supportmitglieder: 5, davon 4 bestehende und 1 neues Mitglied(er)
Gönnermitglieder: 1, davon 1 bestehendes und 0 neue Mitglied(er)

Stimmberechtigt: 29

Absolute Mehrheit: 15

Folgende Mitglieder haben sich abgemeldet: Linda Schwerzmann, Diego Bachmann, Luca Bachmann, Simona Lüthi, Linda Lüthi, Erwin Lüthi, Erika Lüthi, Gioia Carlucci, Daniel Rempfler, Ursula Vontobel, Andrea Vontobel, Raphael Zumsteg

2. Wahl der Stimmenzähler

Rilana Schätti und Helen Reichen werden vom Vorstand vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Simon Brélaz präsentierte den Jahresbericht für das vergangene Vereinsjahr. Darin schilderte er seine persönlichen Highlights und bedankte sich bei allen Mitgliedern für den enormen Einsatz. Der Bericht wurde von der Versammlung mit Applaus verdankt.

4. Mutationen

4.1. Eintritte

Christoph Vontobel präsentiert die neu eintretenden Mitglieder:

Mitglied	Eintritt in Kategorie
Diego Bachmann	Aktivmitglied
Romina Betschart	Aktivmitglied
Elias Scheibling	Aktivmitglied
Marietta Libiszewski	Supportmitglied
Elisabeth Iseli	Gönnermitglied
Thomas Iseli	Gönnermitglied

Die Generalversammlung stimmt über den Eintritt der Neumitglieder kollektiv ab und beschliesst einstimmig die definitive Aufnahme der sechs Mitglieder.

4.2. Austritte

Folgende Mitglieder haben per GV 2013 ihren Vereinsaustritt eingereicht:

Mitglied	Austritt aus Kategorie
Marc Reichen	Aktivmitglied
Ariena Deboer	Aktivmitglied
Simon Elliscasis	Supportmitglied
Gioia Carlucci	Supportmitglied
Yvonne + Stefan Schölkopf	Supportmitglied
Antoinette Yücel	Gönnermitglied

4.3. Kategorienshifts

Christoph Vontobel informiert die GV über die folgenden Kategorienshifts und merkt dazu an, dass ein Wechsel der Mitgliederkategorie während des Jahres erfolgen kann. Die administrative Umschreibung erfolge schliesslich an der darauf folgenden Generalversammlung.

Mitglied	Kategorie 2012	Kategorie 2013
Carmen Leu	Aktivmitglied	Gönnermitglied
Fabienne Gubler	Aktivmitglied	Gönnermitglied
Jeanine Wüest	Aktivmitglied	Gönnermitglied
Marcia Leuzinger	Supportmitglied	Gönnermitglied
Philipp Wüest	Supportmitglied	Gönnermitglied
Luca Laezza	Supportmitglied	Gönnermitglied
Luigi Laezza	Supportmitglied	Gönnermitglied

Durch die diversen Mutationen ergibt sich das folgende Stimm- bzw. Anwesenheitsverhältnis:

Aktivmitglieder: 24
Supportmitglieder: 6
Gönnermitglieder: 3

Stimmberechtigt: 30

Absolute Mehrheit: 16

5. Wahlen

Wie an jeder GV müssen auch an der 2013er-Ausgabe die Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt werden. Simon Brélaz schlägt vor, dass zuerst der Gesamtvorstand (ohne Präsident) kollektiv gewählt werden solle, anschliessend er als Präsident und schlussendlich die Revisoren.

5.1. Wahl des Gesamtvorstandes

Simon Brélaz bedankt sich für die geleistete Arbeit der Vorstandsmitglieder und stellt nochmals kurz den Vorstand für das kommende Jahr vor:

Mitglied	Ressort
Corinne Reichen	Projekte
Mairi Weder	Finanzen & Rechtliches
Luca Bachmann	Events
Dennis Stoz	Advertising & Sales Promotion
Christoph Vontobel	Public Relations & Sponsoring

Die genannten Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt und ihr Engagement wird mit einem Applaus verdankt.

5.2. Wahl des Präsidenten

Der Präsident Simon Brélaz wird mit grossem Applaus einstimmig gewählt.

5.3. Wahl der Revisoren

Raphi Kocher und Ursula Vontobel haben erneut die Buchhaltung revidiert und wären nach zwei Jahren am Ende ihrer Amtszeit angekommen. Damit die Revision jeweils sauber weitergeführt werden kann, tritt vorerst nur Ursula Vontobel zurück. Raphi Kocher wird ausnahmsweise und auf Beschluss der GV nochmals ein Jahr zur Verfügung stehen. Als Nachfolgerin von Ursula tritt Marlies Bachmann das Revisorenamt an. Sie und Raphi Kocher werden einstimmig durch die GV gewählt.

Simon bedankt sich für den Einsatz der Revisoren und übergibt Christoph Vontobel ein kleines Geschenk für seine Mutter.

6. Finanzen

6.1. Jahresrechnung 2012

Mairi Weder stellt der Versammlung die Jahresrechnung 2012 vor. Im vergangenen Jahr konnte der Verein dank Anlässen wie der Country Summer Night und diversen Helfereinsätzen einen Gewinn von CHF 5'418.17 einfahren, was in einer Bilanzsumme von CHF 13'734.34 resultiert.

Mit der Country Summer Night konnten wir einen beachtlichen Gewinn von CHF 1'602.10 in die Vereinskasse spülen.

Für das Oldtimer Classic erhielten wir eine Entschädigung in der Höhe von CHF 1'148.30, für das Schützenfest CHF 90.00 und für das Radcross Illnau CHF 350.00. Weiter erhielten wir vom MSC Hittnau CHF 425.00 für unseren Einsatz zu Gunsten des Hittnauer Dorflebens (Helfereinsätze, Teilnahme an Versammlungen, Kontakt zu den Vereinen und Behörden).

Ausserordentliche Ausgaben gab es neben des neu erworbenen Bühnenbildes (CHF 2'250.00) keine.

Mairi weist die Versammlung daraufhin, dass sie gerne den Mitglieder die Buchhaltung genauer zeigt, falls entsprechendes Interesse besteht. Die Abnahme der Jahresrechnung wird schliesslich unter dem Traktandum 6.4 behandelt.

6.2. Budget 2013

Das Budget 2013 wird massgeblich durch das Theaterprojekt «Der Tisch» beeinflusst. Weitere Erläuterungen bezüglich dem Projektbudget folgen unter Traktandum 6.3. Weitere erfolgs- bzw. liquiditätswirksame Anlässe sind die Fabrik Bar und allfällige interne Vereinsanlässe.

Für die Fabrik Bar wird per dato mit einer Nullrunde gerechnet. Christoph Vontobel, welcher jenen Anlass plant, teilt mit, dass man versucht mit vielen Investitionen und aufwändiger Dekoration ein einmaliges Erlebnis zu schaffen. Deshalb gehe er davon aus, dass unter dem Strich nicht allzu viel übrig bleiben werde.

Für das Jahr 2013 wird rechnet Mairi mit einem kleinen Gewinn von CHF 1'000.00, der sich wie folgt zusammensetzt:

Einnahmen	CHF	2'500.00
Mitgliederbeiträge	CHF	2'500.00
Erfolg Der Tisch	CHF	0.00
Erfolg Fabrik Bar	CHF	0.00

Ausgaben / Laufende Kosten* CHF 1'500.00

*King Spot, Versicherungen, Administrationskosten, Mitgliederwerbung, Abschreibungen

Einnahmenüberschuss CHF 1'000.00

Aufgrund dieser Budgetierung schlägt Mairi vor, dass die Mitgliederbeiträge unverändert bleiben sollen:

Kategorie	Jahresbeitrag 2013
Aktivmitglieder	CHF 50.00
Supportmitglieder	CHF 20.00
Gönnermitglieder	CHF 20.00

Die anwesenden Mitglieder nehmen das Budget und den Vorschlag für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2013 einstimmig an.

6.3. Projektbudget «Der Tisch»

Für das Projekt «Der Tisch» benutzte Mairi hauptsächlich die Zahlen von «Kein Theater ohne Vater» als Grundlage für die Budgetierung. Es ergeben sich die folgenden Zahlen:

Einnahmen	CHF 9'000.00
Gewinn Pausenverkauf und Bar	CHF 3'000.00
Schätzung Kollekten	CHF 6'000.00

Ausgaben	CHF 18'500.00
Salär Regisseur	CHF 7'000.00
Aufführungslizenzen	CHF 750.00
Technik	CHF 1'500.00
Kostüme und Requisiten	CHF 250.00
Werbung	CHF 1'500.00
Miete Mehrzweckhalle	CHF 6'000.00
Administrative Kosten	CHF 500.00
Verpflegung	CHF 250.00
Logistik	CHF 500.00
Sponsoring	CHF 250.00

Ausgabenüberschuss CHF 9'500.00

Der Ausgabenüberschuss von CHF 9'500.00 soll durch Sponsoring kompensiert werden. Christoph erklärt dazu, dass bereits schon CHF 7'800.00 im Kässeli seien und weitere CHF 3'000.00 gesprochen seien. Allerdings schade es nicht, wenn der Verein ein kleines Polster habe und bittet deshalb alle anwesenden Mitglieder, potenzielle Sponsoren an ihn zu verweisen oder gleich nach der Versammlung ein Sponsoringdossier inkl. Einzahlungsschein mitzunehmen.

6.4. Revisorenbericht

Raphi Kocher und Ursula Vontobel haben Anfang Januar die Buchhaltung von «Spot on! - Jugend macht Theater» revidiert und dabei verschiedene Stichproben durchgeführt. Raphi Kocher verliest den Revisorenbericht und bestätigt, dass die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind, die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist. Mit dem Revisionsbericht empfehlen die beiden Revisoren die Annahme der Jahresrechnung 2012, welche mit einem Gewinn von CHF 5'418.17 schliesst und eine Bilanzsumme von CHF 13'734.34 ausweist.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2012 einstimmig an und verdankt Mairis Arbeit mit Applaus. Ebenfalls nehmen die anwesenden Mitglieder den Revisorenbericht an und entlasten damit die beiden Revisoren.

7. Jahresprogramm

Simon Brélaz präsentiert das Jahresprogramm. Im Fokus steht hauptsächlich das Projekt «Der Tisch» mit seinen vier Aufführungen im März und einem Abschlussanlass im April. Bereits Ende April folge die Gewerbeausstellung mit der Fabrik Bar. Simon meint schliesslich, dass man für den Herbst noch weitere vereinsinterne Anlässe plane, so z.B. einen Filmabend an welchem man die Aufnahmen von «Der Tisch» anschauen werde. Mehr Informationen würden hierzu aber noch folgen. Simon verweist für Details zum Theaterwerk und zur Fabrik Bar auf die folgenden Traktanden die von Corinne und Christoph erläutert werden.

7.1. Projekt «Der Tisch»

Corinne Reichen teilt der GV mit, dass der Verein mit dem Projekt langsam zum Endspurt komme. Trotz vergangener Rückschläge aufgrund Rollenwechsel oder Abwesenheiten sei man grundsätzlich auf Kurs und es sei schön zu sehen, wie nun Theater, Musik und Tanz zusammen kommen. Für die vier Aufführungen Mitte März werden zurzeit noch Helfer für den Pausenverkauf und die Bar gesucht, allerdings werden dort die Ressortchefs auf die Mitglieder zukommen.

7.2. Gewerbeausstellung

Christoph Vontobel gibt einige Details zur geplanten Bar an der Gewerbeausstellung bekannt. Die Bar werde in der Pausenhalle der Sekundarschule aufgebaut, da dort genug Platz und eine gute Infrastruktur vorhanden sei (Toiletten, Wasser- und Stromanschlüsse). Nach langem Hirnen über ein passendes Thema hat er sich definitiv für das Motto «Fabrik Bar» entschieden. Passend zum Thema sollen in der Bar verschiedene Erlebnisbereiche entstehen:

- Im **Chemielabor** werden explosive Cocktails durch Barlaboranten hergestellt. Auf der Karte stehen aufwändige Drinks wie z.B. Mojito, Caipirinha, Pimm's No. 1 usw. Die dortigen Mitarbeiter werden passend im Laborkittel daherkommen.
- Die Abteilung **Gusswerk** werde hauptsächlich die 0815-Getränke ausschenken, selbstverständlich alles nach Industrienormen. In diesem Bereich findet man alkoholfreie Getränke, Biere und Long Drinks. Der Betrieb werde durch die erfahrenen Schweisser und Giesser der Fabrik geführt. Authentisch kommen diese in Arbeitsgewand, Tank Top und mit einer Schweisserbrille daher.
- Im **Reaktor** legt der DJ auf und sorgt so dafür, dass die Besucher mit der perfekt ausgewählten Musik elektrisiert werden und bis in die frühen Morgenstunden tanzen
- Im **Lagerraum** finden Besucher bequeme Sitzmöglichkeiten und können dabei ihre Getränke geniessen oder sich mit anderen Gästen unterhalten.
- Tanzen können nicht alle, ruhig sitzen auch nicht. In der **Werkstatt** haben Besucher die Möglichkeit, selber einen Nagel in einen Holzstamm zu schlagen und gleichzeitig die vielen Kalorien der köstlichen Getränke zu verbrennen.

Für die Fabrik Bar werden einmal mehr Helfer gesucht, Christoph wird ein entsprechendes Angebot im Februar versenden.

8. Anträge und Wünsche

Präsident Brélaz teilt mit, dass er keine Anträge oder Wünsche erhalten habe und somit gleich zum Traktandum 9 kommen werde.

9. Diverses

9.1. Vorstandsrücktritte per GV 2014

Mairi Weder (Ressortleiterin Finanzen & Rechtliches) und Christoph Vontobel (Ressortleiter Public Relations & Sponsoring) geben per GV 2014 den Rücktritt von ihrer Vorstandsfunktion bekannt. Somit beginnt bereits jetzt die Suche nach Nachfolgern bzw. Nachfolgerinnen. Mairi und Christoph stellen kurz ihre Ämter der Versammlung vor, damit anwesende Mitglieder über das Ganze nachdenken können.

Finanzen & Rechtliches

- Buchhaltung
- Kontoführung
- Budgetierungen für das Vereinsjahr, Projekte und Anlässe
- Einzug der Mitgliederbeiträge
- Beratung in rechtlichen Angelegenheiten

Public Relations & Sponsoring

- Sponsoring
- Vermarktung Projekte mit Ressortleiter Advertising & Sales Promotion
- Website, Presse und Medien
- Interne und externe Kommunikation
- Partner und Kooperationen, Enger Kontakt mit Behörden

Simon ermuntert nochmals alle anwesenden Mitglieder sich über eine allfällige Vorstandsarbeit Gedanken zu machen, da man davon unglaublich profitieren kann egal ob privat oder beruflich.

9.2. Abnahme des Protokolls der GV 2012

Christoph weist darauf hin, dass in der Traktandenliste die Abnahme des Protokolls der GV 2012 vergessen ging. Auf der Einladung sei vermerkt worden, wo man das Protokoll einsehen kann (www.spot-on.ch/gv).

Simon bittet daraufhin die anwesenden Mitglieder zu melden ob es für jenes Protokoll Anmerkungen oder Ergänzungen gebe. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die die GV für die Annahme des Protokolls und die entsprechende Entlastung des Protokollschreibers. Die Versammlung nimmt das Protokoll der GV 2012 einstimmig an.

Simon weist am Ende der Versammlung darauf hin, dass der Jahresbeitrag kurz bei Mairi Weder bezahlt werden soll. Anschliessend schliesst er die Versammlung um zirka 21:10 Uhr und gibt bekannt, dass «Spot on!» damit einen neuen Zeitrekord aufstellt. Er wünscht anschliessend allen einen guten Heimweg und freut sich, wenn man noch kurz die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein nutzt.

Hittnau, 2. Januar 2014

Der Porokollführer:



Christoph Vontobel
Public Relations & Sponsoring